

Sitzungsbericht vom 10.10.2017

### **Beteiligungsbericht 2016**

In der Sitzung am 10.10.2017 stellte sich zunächst der neue Geschäftsführer der KommEnergie GmbH, Herr Matthias Morche, persönlich dem Gemeinderat vor. Anschließend nahm der Gemeinderat den Beteiligungsbericht der Gemeinde Eichenau für das Rechnungsjahr 2016 zur Kenntnis.

### **Wirtschaftsförderung - Europaangelegenheiten**

Frau Alexandra Herzog und Frau Dr. Edigna Kessel, beide seit Mai im Bereich der Wirtschaftsförderung wie auch im Bereich von Projektförderangelegenheiten, vor allem aus EU-, aber auch aus Bundes- und Landesmitteln, tätig, gaben dem Gemeinderat einen Überblick über ihre bisherige Tätigkeit und ihre Pläne für zukünftige Aufgaben in Eichenau.

### **Medien, Eventmanagement, Kultur, Sport**

Frau Stefanie Hoffmann erläuterte dem Gemeinderat ihre Aufgaben in den Bereichen Marketing, Design, Kultur und Sport sowie die Pläne für die zukünftige Aufgabengestaltung in Eichenau.

### **Kommunales Energie-Management (KEM)**

Herr Bundy gab dem Gemeinderat einen Überblick über die Ergebnisse des KEM aus den Jahren 2014 bis 2017. Die Energie-Einsparungsziele zwischen 5 % und 10% sind erreicht. In der nächsten Sitzung wird der Gemeinderat über die Zukunft des KEM beraten.

### **Bauvoranfrage zur Erweiterung eines Betriebsgebäudes mit Produktions-, Lager- und Büroflächen**

Der Gemeinderat befürwortete die Bauvoranfrage bezüglich Erweiterung eines Betriebsgebäudes mit Produktions-, Lager- und Büroflächen auf den Grundstücken FINrn. 2008/12, 2008/13 und 2008/18, Max-Planck-Straße 16. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu den notwendigen Befreiungen bezüglich GFZ-Überschreitung um etwa 10% im Gewerbegebiet und Anzahl von drei Vollgeschossen wird für den Fall der Bauantragstellung unter der Maßgabe in Aussicht gestellt, dass alle sonstigen örtlichen Bauvorschriften eingehalten werden. (18:0 Stimmen)

### **5. Änderung des Bebauungsplanes B 8 Walter-Schleich-Straße Nord für das Grundstück FINr. 1861/11, ergänztes Verfahren nach § 4a Abs. 3 BauGB & Satzungsbeschluss**

Durch die Stellungnahme des Landratsamts Fürstenfeldbruck vom 06.09.2017 stellte die Verwaltung einen Übertragungsfehler fest und korrigierte die Festsetzung in Ziffer 2.2 wie folgt:

„Gemäß § 19 Abs. 4 BauNVO ist eine Überschreitung der zulässigen Grundfläche durch die Grundflächen der in § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO bezeichneten Anlagen im WR 1 bis zu einer Grundfläche von 350 m<sup>2</sup> und im WR 2 bis zu einer Grundfläche von 450 m<sup>2</sup> zulässig.“ Der Bebauungsplanentwurf und die Begründung wurden entsprechend geändert und ein ergänztes Verfahren durchgeführt. Der Gemeinderat billigte dies. (18:0 Stimmen)

Anschließend erließ der Gemeinderat die 5. Änderung des Bebauungsplanes B 8 Walter-Schleich-Straße Nord für den Bereich des Grundstücks FINr. 1861/11 mit Begründung, in der Fassung vom 08.08.2017, mit den in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen als Satzung. (18:0 Stimmen)

### **Ausbau der Lerchen- und der Goethestraße**

Der Gemeinderat beriet den Ausbau der Lerchen- und Goethestraße auf Basis der Verwaltungsplanung. Über das Ergebnis der Anliegerinformationsveranstaltung wird Gemeinderat - voraussichtlich am 28.11.2017 - berichtet. Sowohl die Lerchen- als auch die Goethestraße sind gemäß dem Generalstraßenverkehrsplan der Gemeinde Eichenau als Anliegerstraße eingestuft. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Zone 30). Die Lerchenstraße ist insgesamt ca. 90 m, die Goethestraße ca. 130 m lang. Die Fahrbahn soll asphaltiert und beidseitig mit einer 1-zeiligen Großpflasterrinne abgegrenzt werden. Auf beiden Seiten der Fahrbahn ist ein überfahrbarer

Abstandstreifen aus rot-braunem Betonpflaster vorgesehen. Die Abgrenzung vom Abstandstreifen zur Grundstücksgrenze erfolgt mit Betonleistensteinen und in Zufahrts- und Zugangsbereichen mit einer einreihigen Granitzeile. Das Niederschlagswasser wird über eine Großplasterrinne, Straßensinkkästen, Absetzschächte und Rohrrigolen in den Untergrund abgeleitet. Die Straßenbeleuchtung wird mit der Teceo-Leuchte der Firma Schröder erneuert. Die Kosten für den Neubau stellen sich nach dem derzeitigen Preisniveau für die Lerchenstraße mit ca. 140.000 €, für die Goethestraße mit ca. 160.000 € dar. (17:1 Stimmen)

**Familienstützpunkt Eichenau, Emmering, Alling**

Der Gemeinderat beauftragte den Ersten Bürgermeister, mit dem Amt für Jugend und Familie im Landratsamt Fürstenfeldbruck über die Beauftragung der Nachbarschaftshilfe Sozialdienst Eichenau e.V. mit der Errichtung und Erhaltung eines Familienstützpunktes in Eichenau für Eichenau, Emmering und Alling zu verhandeln und einen entsprechenden Antrag zu stellen. (17:1 Stimmen)